

Press release**Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin****Sylke Schumann**

12/10/2021

<http://idw-online.de/en/news783953>

Press events

History / archaeology, Law, Politics, Religion, Social studies

transregional, national

Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law**Antisemitismus – Herausforderung für die Gesellschaft**

Beim fünften Fachsymposium zum Terroranschlag auf dem Berliner Breitscheidplatz, ausgerichtet von HWR Berlin und der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, am 16. Dezember 2021 geht es um das aktuelle Thema Antisemitismus.

Berlin, 10. Dezember 2021. Nach dem Anschlag auf dem Berliner Breitscheidplatz 2016 haben die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) und die Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin eine interdisziplinäre Fachtagungsreihe zu Sicherheitsthemen im Zusammenhang mit Terrorismus ins Leben gerufen. Neben dem Gedenken an die Opfer geht es beim Symposium um den interdisziplinären Wissenstransfer.

Das diesjährige Symposium zum fünften Jahrestag am 16. Dezember 2021 von 14.00–17.00 Uhr steht unter dem Titel „Antisemitismus – Herausforderung für Polizei, Sicherheitsakteure und Gesellschaft“. Es findet online statt.

Vor wenigen Tagen wurden in Berlin mehrere Chanukka-Leuchter auf öffentlichen Plätzen in Berlin mutwillig beschädigt. In der Corona-Pandemie haben antisemitische Verschwörungsmymen neuen Aufwind bekommen. Der rechtsterroristische Anschlag auf eine Synagoge in Halle im Oktober 2019 hatte erneut gezeigt, welch menschenverachtendes und gewalttätiges Ausmaß Antisemitismus annehmen kann. Antisemitismusprävention ist eine gemeinsame Aufgabe von Politik, Wissenschaft, und Sicherheitsbehörden im Austausch mit der Zivilgesellschaft.

Medienvertreter/innen sind herzlich eingeladen.

Nach Anmeldung per E-Mail an breitscheidplatz-symposium@hwr-berlin.de bis zum 15. Dezember 2021 wird der Einwahl-Link für die Online-Tagung verschickt. Die Übertragung erfolgt über den Videokonferenzdienst „DFNconf-Pexip“ vom Deutschen Forschungsnetz.

Programm

14:00 Uhr Begrüßungen

Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident der HWR Berlin

Andreas Geisel, Senator für Inneres und Sport Berlin

14:30 Uhr Impulsvorträge

Antisemitismus – ein vielgesichtiger Hass

Referent: Daniel Botmann, Geschäftsführer des Zentralrates der Juden in Deutschland

Strategie der EU zur Bekämpfung von Antisemitismus und zur Förderung jüdischen Lebens (2021–2030)

Referentin: Katharina von Schnurbein, Antisemitismusbeauftragte der Europäischen Kommission

Antisemitismus – vielfältige Herausforderungen für die Berliner Polizei

Prof. Dr. Christoph Kopke, Professor für Politikwissenschaft am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement der HWR Berlin

15:40 Uhr Podiumsgespräch zum Thema: „Der Anschlag in Halle – Aufarbeitung eines Terroranschlages“

Podiumsgäste sind:

PD Frank Michler, Leiter des Führungsstabes Polizeiinspektion Halle (Saale)

Dr. Elio Adler, Vorstandsvorsitzender der WerteInitiative e.V.

Ltd. PD Thomas Dublies, Landespolizeidirektion Stab 1, Polizei Berlin

Prof. Dr. Christoph Kopke, HWR Berlin

Moderation: Prof. Dr. Wim Nettelstroth, Professor für Psychologie am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement der HWR Berlin

Moderiert wird das 5. Fachsymposium von Prof. Dr. Sabrina Schönrock, Professorin für Öffentliches Recht am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement der HWR Berlin.

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 11 500 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

<http://www.hwr-berlin.de>

contact for scientific information:

Sarah Geißler, HWR Berlin

Tel.: +49 030 30877 2848

E-Mail: breitscheidplatz-symposium@hwr-berlin.de

Attachment Programm 5. Breitscheidplatzsymposium an der HWR Berlin <http://idw-online.de/en/attachment88153>



Beim Fachsymposium zum 5. Jahrestag des Terroranschlags auf dem Weihnachtsmarkt am Berliner Breitscheidplatz 2016 geht es am 16. Dezember 2021 an der HWR Berlin um das aktuelle Thema Antisemitismus.

Sylke Schumann

Sylke Schumann / HWR Berlin